

Steinzeit



schaber aus der Mittler en Altsteinzeit

Backnanger Bucht

Sammlung Kirschmer

**Steinzeitliche Funde
Backnanger Bucht
und Randhöhen des
Schwäbischen Waldes**

**Dokumentation
© Heiner Kirschmer
Dezember 2011**

Sammlung Kirschmer

Steinzeitliche Funde in der Backanger Bucht und den angrenzenden Randhöhen des Schwäbischen Waldes

Eine Dokumentation

Wer die Zukunft erforschen will, muss die Vergangenheit kennen.

Seit ca. 20 Jahren forsche ich in der Backanger Bucht nach den Spuren der Vergangenheit, ursprünglich auf Römerspuren, später hat mich die „Steinzeit“ meiner Heimat fasziniert. Spannend wie ein Kriminalroman ist die Suche nach dem Geheimnisvollen, dem Unbekannten, dem Vergangenen.

Mit der Dokumentation meiner Sammlung begann ich 1995. Über 3000 steinzeitliche Artefakte habe ich seither in und um Backnang und den Randhöhen des Schwäbischen Waldes auf den Äckern aufgelesen und gesammelt.

Mir ist es ein großes Anliegen, meine Lesefunde zu dokumentieren und einen Beitrag für die Erforschung der Steinzeit in unserem Raum zu leisten.

Die vorliegende Dokumentation ist das Ergebnis einer Arbeit, bei der mich zahlreiche kompetente Fachleute und gleichgesinnte Hobbyarchäologen mit Rat und Tat zur Seite standen.

An erster Stelle möchte ich Herrn Professor Dr. Claus-Joachim Kind nennen, der meine alt- und mittelsteinzeitlichen Funde fachkundig begutachtet hat, mich bei einem schönen Fund lobte und mich dadurch wieder neu motivierte.

Dr. Rainer Schreg, in den ersten Jahren mein Lehrmeister, begutachtete und bewertete meine Funde und gab mir grundsätzliche Ratschläge. Weiter möchte ich Herrn Dr. Christoph Strien danken, der meine bandkeramischen Funde bestimmt hat. Dr. Andreas Thiel hat meine Dokumentation begleitet. Gerald Weißhuhn hat mich bei Erdmannhausen zum ersten Mal zu einer steinzeitlichen Siedlungsstelle geführt und das Interesse an der Steinzeit geweckt.

Unter meinen Freunden, den Hobbyarchäologen, möchte ich Reinhold Feigel für seine sachkundige und konstruktive Mitwirkung besonders danken.

Weiterer Dank gilt den Mitgliedern des Archäologischen Arbeitskreises Uli Steiner, Rudi Limbach, Harald Schumann, Klaus Dahl, Armin Beerwart, Dieter Dolz, Bernhard Weidner, Herbert Schmierer, Fred Solzbacher, Rainer Wiedmann.

Erwähnen möchte ich noch den jungen Mathis Hermann, der beim Aichholzhof eine jungsteinzeitliche Siedlungsstelle entdeckt hat, u.a. Fund eines Steinbeils.

Zuletzt: Mein Interesse für die Archäologie habe ich meinem „Opa“ Karl Kirschmer zu verdanken, Heimatforscher in Göppingen, der mir in jungem Alter ein Steinbeil und eine Pfeilspitze geschenkt hat und so das Interesse, das erst später zum Hobby wurde, geweckt hat.

1990 waren im Backnanger Raum sehr wenige steinzeitliche Fundstellen bekannt. In Backnang nur beim Seehof und beim Herrenhölzle, bei Aspach und auf den Randhöhen der Backnanger Bucht, vom Trailhof über Althütte bis zum Stöckenhof, sowie zwei Steinbeilfunde in Oppenweiler.

Durch die regelmäßige Fundbegehung seit 1990 zwischen Oktober und Anfang Mai konnte ich sehr viele neue Fundstellen entdecken (siehe Statistik).

Insbesondere durch die Mitarbeit meiner Mitstreiter des von mir gegründeten archäologischen Arbeitskreises konnten sehr viele neue Fundstellen (Kirschmer, Feigel, Dahl) aufgedeckt werden.

Zu Beginn meiner Feldarbeit waren nur jungsteinzeitliche Fundstellen in der Backnanger Bucht und mittelsteinzeitlichen Fundstellen auf den Randhöhen bekannt. Die Altsteinzeit war so gut wie unbekannt.

Durch die jahrelange Forschung haben wir heute Kenntnis über Fundstellen in und um Backnang von der Altsteinzeit über die Mittelsteinzeit bis in die Jungsteinzeit. Ebenso sind auf den Randhöhen der Backnanger Bucht Funde aus allen steinzeitlichen Epochen aufzufinden. Überwiegend sind es dort die mittelsteinzeitlichen Artefakte, die in riesiger Anzahl anzutreffen und aufzufinden sind. Zwar sind auf den Randhöhen keine jungsteinzeitlichen Siedlungen nachzuweisen, aber zahlreiche Funde von Pfeilspitzen und Steinbeilen lassen auf die Anwesenheit von Menschen in dieser Zeitepoche schließen. Die Altsteinzeit ist dort recht gut vertreten.

Eine Anmerkung zum Schluss: Die Bestimmung eines Werkzeugs, die Zeitstellung, das Material, ist eine komplexe Herausforderung. Trotz sorgfältigster Arbeit und Beratung durch Fachleute bleiben Fragen offen, sind Unzulänglichkeiten vorprogrammiert.

Dokumentation

- Datenblatt für jede Fundstelle mit den wichtigsten Daten: Ort, Teilort, Gewinn, Objekt mit Zeitstellung, Kommentar, Literatur
- Übersichtskarte TK 25
- Flurkarte Maßstab 1:2500
- Fotos der wichtigsten Funde
- Liste aller Fundstellen in der Backnanger Bucht mit Kennzeichnung der Funde aus der Sammlung Kirschmer
- Übersichtskarte der Fundstellen

Statistik

Stand 1.1.2011

Zahl der Fundstellen insgesamt: 1990:30 — 2010:70 (1)

Altsteinzeit (Paläolithikum): 1990:3 — 2010:11

Mittelsteinzeit (Mesolithikum): 1990:10 — 2010:35

Neolithikum: 1990:20 — 2010:36

(1) Eine Fundstelle kann mehrere Zeitepochen umfassen

Zahl der Funde: 3300 Silices

Interessanteste Fundstelle: Berglen-Stöckenhof, Flur Brachtelsberg,

In Backnang: Neureisach- West, Herrenhölzle und Lerchenäcker

Fundstellen mit den meisten Artefakten: Althütte- Waldenweiler, Flur Rattenfeld

Fundstellen in Backnang: 1990: 2 — 2010: 16

Verbleib:

Funde Backnang und Umgebung: Stadt Backnang

Funde Winnenden-Hertmannsweiler, Flur Anwanden: Landesamt
für Denkmalpflege Baden-Württemberg

Funde Aspach: Pavillon beim Sonnenhof in Kleinaspach

Steinzeitliche Fundstellen in der Backnanger Bucht

Stand 24.12.2010

Seite 1

Ort	Teilort	Gewann	P	M	N	Z	K
Allmersbach im Tal		Fautschw eller			?	1	K
Allmersbach im Tal		Stiftswaldstraße 3			X	1	
Allmersbach im Tal		Heininger Hau			X	1	
Althütte	Kallenberg	Blinde Halde		X		2	K
Althütte	Lutzenberg	Winterhalde			?	2	K
Althütte	Sechselberg	Naturfreundehaus		X		1	K
Althütte	Waldenweiler	Ebenäcker		X		65	K
Althütte	Waldenweiler	Langfeld		X		4	K
Althütte	Waldenweiler	Rattenfeld		X		650	K
Althütte	Waldenweiler	Hohäcker		X		120	K
Althütte	Waldenweiler	Weidäcker		X	X	200	K
Althütte	Schlichenweiler	Langäcker		X		25	K
Althütte		Mauzenäcker		X			
Althütte	Kallenberg	Bühläcker		X			
Althütte	Sechselberg	0,7 km WNW		X			
Althütte	Sechselberg	0,4 km SW		X			
Althütte		Klösterle			X		
Aspach	Großaspach	Hartweg			X	7	K
Aspach	Einöd	Steinäcker		X		60	K
Aspach	Großaspach	Hoher Baum	X			1	
Aspach	Kleinaspach	Ob der Leimengrube			X		
Aspach	Kleinaspach	Lange Äcker/Kammerfeld			X		
Aspach	Rietenau	Reutheule			?	1	
Auenwald	Ebersberg	Schloßfeld		⁹		3	K
Auenwald	Rottmannsberg	Heuacker		X		10	K
Auenwald	Rottmannsberg	Große Äcker		X		2	K
Auenwald	Trailhof	Schlegelsberg		X		15	K
Auenwald	Trailhöfle	Streitweiler		X		125	K
Auenwald	Rottmannsberg	Rottmannsb. Sägmühle	X				
Auenwald	Trailhof	Köpfe			X	1	
Auenwald	Trailhof	Hofäcker			X		
Backnang		Lerchenäcker 1	X			70	K
Backnang	Sachsenweiler	Herrenhölzle	X	X	X	100	K
Backnang	Steinbach	Neuwiesen		X			
Backnang	Steinbach	Heidenfeld	?	X		40	K
Backnang	Steinbach	Scheuerwiesen		X		25	K
Backnang	Steinbach	Unterer Heiligenwald		?		15	K
Backnang	Steinbach	Winterhalde 1		X		10	K
Backnang	Steinbach	Neureisach-Ost	X	X		45	K
Backnang	Steinbach	Neureisach-West	X	X	X	140	K

P=Paläolithikum, M=Mesolithikum, N=Neolithikum
Z=Zahl der Funde, K=Sammlung Kirschmer

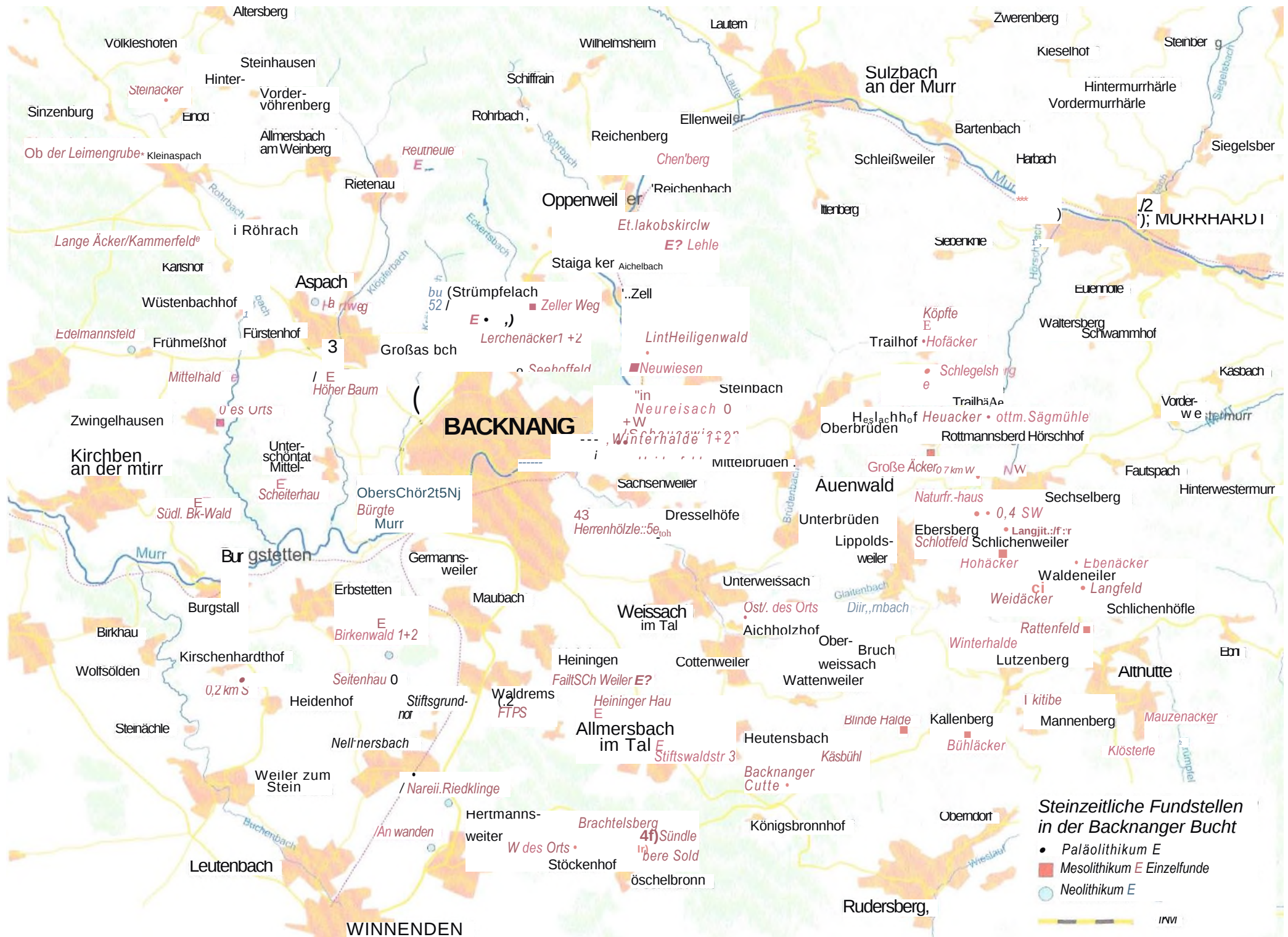
Steinzeitliche Fundstellen in der Backnanger Bucht

Stand 24.12.2010

Seite 2

Ort	Teilort	Gewann	P	M	N	Z	K
Backnang		Seehofffeld			X	3	K
Backnang	Oberschöntal	Bürgle			X	1	K
Backnang	Strümpfelbach	Zellerweg		?		4	K
Backnang		Lerchenäcker 2			X	1	
Backnang	Steinbach	Winterhalde 2			X	1	
Backnang	Mittelschöntal	Scheiterhau			?	1	
Backnang	Waldrems	EPS			X		
Berglen	Stöckenhof	Brachtelsberg	X	X	X	600	K
Berglen	Stöckenhof	Sündle		X	X	360	K
Berglen	Stöckenhof	Obere Sold	X	X		85	K
Berglen	Stöckenhof	W des Orts		X			
Burgstetten	Erbstetten	Birkenwald 1			X	3	K
Burgstetten	Erbstetten	Birkenwald 2			X	1	
Burgstetten	Erbstetten	Seitenhau			X		
Burgstetten		0,2 km S Kirschenhardthof			X		
Kirchberg- Murr	Frühmeßhof	Edelmannsfeld			X	30	K
Kirchberg-Murr	Zwingelhausen	Mittelhalde	X		X	50	K
Kirchberg-Murr	Zwingelhausen	0,2 km O des Orts		X			
Kirchberg-Murr		Südl. Backnanger Wald			X	1	
Leutenbach	Nellmersbach	Nörtl. Riedklinge			X	4	K
Mundelsheim		Hoßklingenäcker	X			110	K
Oppenweiler		Bei der Jakobskirche			X	1	
Oppenweiler	Reichenberg				X	1	
Oppenweiler		Lehle			?		
Rudersberg		Käsbühl		X		200	K
Rudersberg	Königsbrunnhof	Backanger Gutte		X		4	K
Rudersberg	Mannenberg	Haube		X			
Winnenden	Hertmannsweiler	Anwanden			X	50	K
Winnenden	Burkhardshof	Weißling			X	40	K
Weissach im Tal	Aichholzhof	Östl. des Orts			X		

P=Paläolithikum, M=Mesolithikum, N=Neolithikum
Z=Zahl der Funde, K=Sammlung Kirschmer



Ort Allmersbach im Tal

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Allmersbach im Tal
Ortsteil:
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Fautschweiler
Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7022
Flurkarte 1:2500: NO 3928
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Artefakt Neolithikum ?

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus Verfahrensstand Nummer festgestellt

Bearbeiter

Archivierung:

Quelle:

Aktenzeichen

Meldedatum

Kommentar:

Einzelfund eines Artefakts, Farbe schwarz.
Auffindung 1997.

Gewannname weist auf abgegangenen Ort „Fautschweiler“ hin.

Nutzung:

Acker

Allmersbach im Tal
Gewann Fautschweiler



Ort Althütte

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Althütte
Ortsteil:

Kallenber

g

Name: Straße:

Flurstück:

Gewann: Blinde Halde

Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7023

Flurkarte 1:2500: NO 3831

Raster-DGK:

DGK 1:5000:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

A) Funde durch H.W.A. Dürr
Klingen Schaber und Absplisse (WLM Inventar V 59/26)

B) Heiner Kirschmer: zwei Abschläge 1994

Nutzung:

Acker

Literatur:

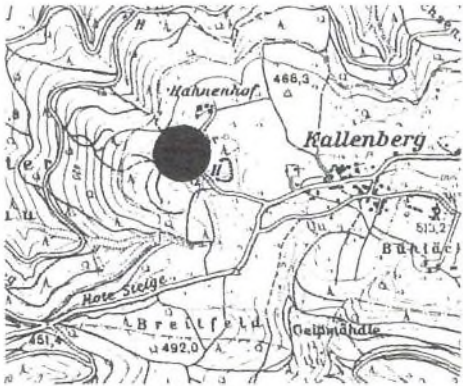
zu A) Fundberichte aus Schwaben NF 16, 1962

Althütte-Kallenberg
Hahnenhof

Mittelsteinzeitliche Siedlung

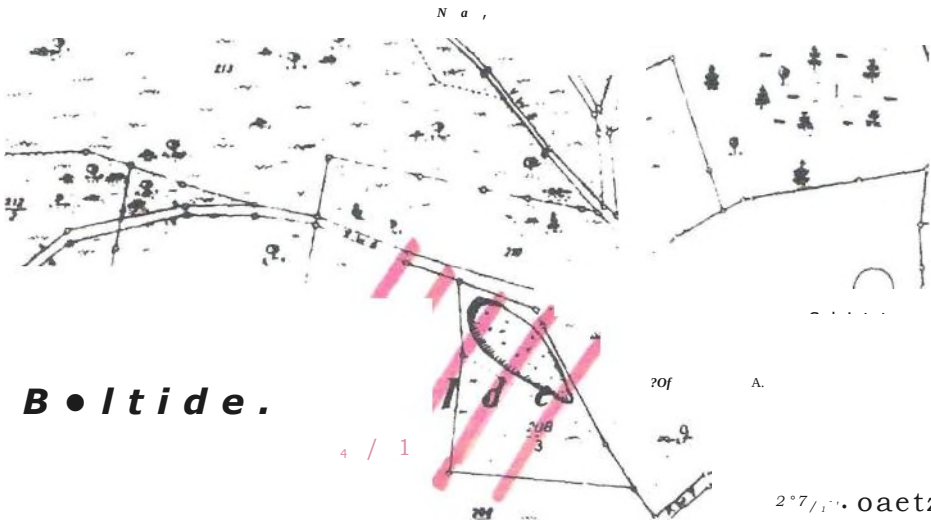


TK 25 - 7023



NO 3831

4



Althütte-Waldenweiler „Ebenäcker“

Ort Althütte

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis

Gemarkung: Althütte

Ortsteil:

Waldenweil

er

Name: Straße:

Flurstück:

Gewann: Ebenäcker

Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7023

Flurkarte 1:2500: NO 4133

Raster-DGK:

DGK 1:5000:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Koordinatengenauigkeit:

Objekt:**Denkmalverfahren:**

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Mesolithischer Fundplatz: 2 Mikrolithen, 1 kantenretuschierte Klinge, 5 Klingen, 3 Kerne, 1 Klopstein , ca. 40 Abschlge, 10 Trümmer Material: Jurahornstein, Keuperhornstein

Weitere Finder: Reinhold Feigel, Uli Steiner, beide Backnang

Nutzung:

Acker

Literatur:

Althütte
Waldenweiler
Gewann Ebenäcker



'WM'



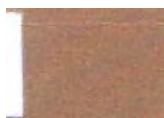
Spitzen

Mikrolithen



Klingen

karltenretum:hierte
Klinge



Althütte - Waldenweiler
Gewann Hohäcker



Mikrolithen

Spitze

Retuschierte
Spitzen —

1 Kratzer



Klingen

Althütte-Schlichenweiler „Langäcker“

Ort **Althütte**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Althütte
Ortsteil: Schlichenweiler
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Langäcker (ADAB Stockäcker ?)
Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7023
Flurkarte 1:2500: NO 4132
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Fundplatz Mesolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Melddatum
---------	--------------	-----------

Kommentar:

Mesolithischer Fundplatz — Funde ab 2000 - 2010
1 retuschierte Spitze, 1 Kratzer, 3 Klingen, 12 Abschlüge, 5 Trümmer
Material: Keuperhornstein, Jurahornstein

Weiterer Finder: Harald Schumann, Backnang

Nutzung:

Acker

Literatur:

Stand: 23.11.2010

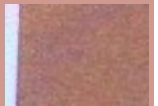
Althütte
Schlichenweiler
Gewann Langäcker



Klingen



Retuschierte
Spitze



Kratzer



Althütte-Waldenweiler „Langfeld“

Ort Althütte

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Althütte
Ortsteil: Waldenweiler
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Langfeld
Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7023
Flurkarte 1:2500: NO 4034
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Fundplatz Mesolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Mesolithischer Jagdplatz — Funde ab 2005 - 2010
1 retuschierte Spitze, 1 Mikrolith, 2 Abschläge
Material: Keuperhornstein

Weiterer Finder: Reinhold Feigel, Backnang

Nutzung:

Acker

Literatur:

Stand: 23.11.2010

Althütte
Waldenweiler
Gewann Langfeld



Mikrolith



Retuschierte
Spitze



Abschläge

Althütte-Sechselberg „Beim Naturfreundehaus“

Ort Althütte

ADAB-N r.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Althütte
Ortsteil: Sechselberg
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Beim Naturfreundehaus
Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7023

Flurkarte 1:2500:

DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Koordinatengenauigkeit:

Objekt:**Einzelfund Mesolithikum ?****Denkmalverfahren:**

<u>Denkmalstatus</u>	<u>Verfahrensstand</u>	<u>Nummer</u>	<u>festgestellt</u>	<u>Bearbeiter</u>
----------------------	------------------------	---------------	---------------------	-------------------

Archivierung:

<u>Quelle:</u>	<u>Aktenzeichen</u>	<u>Melddatum</u>
----------------	---------------------	------------------

Kommentar:**Einzelfund eines Kerns. Mesolithikum ?****Nutzung:****Acker****Literatur:**

Althütte
Beim Naturfreundehaus



Kern

Althütte-Waldenweiler „Rattenfeld“

Ort **Althütte**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Althütte
Ortsteil: Waldenweiler
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Rattenfeld
Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7023
Flurkarte 1:2500: NO 4033+4034
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Fundplatz Mesolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Mesolithischer Fundplatz — Funde ab 2004 - 2010

15 Mikrolithen, 14 Spitzen, 2 rückenretuschierte Spitzen (Zeitstellung ?),
29 Klingen, 6 kantenretuschierte Klingen, 1 endretuschierte Klinge, 1 retuschierte Klinge,
2 Bohrer, 7 Kratzer, 4 retuschierte Abschläge, ca. 400 Abschläge, ca. 150 Trümmer.
1 Silex Mittelpaläolithikum ?

Material: Jurahornstein, Keuperhornstein

Weitere Finder: Klaus Dahl, Reinhold Feigel, Uli Steiner, alle Backnang, Rudi Limbach Rudersberg

Nutzung:

Acker

Literatur:

Stand: 23.11.2010

Althütte - Waldenweiler Gewann Rattenfeld



er*



IN>



Klingen



Retuschierte
Klinge



Klingen
kantenretuschiert

Klinge
endretuschiert

**Althütte - Waldenweiler
Gewann Rattenfeld**

MF



Spitzen



Rückenretuschierte
Spitzen

Retuschierte
Abschläge

Kerbstre



Bohrer

Kratzer



Mikrolithen

Althütte-Waldenweiler „Weidäcker“

Ort **Althütte**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis

Gemarkung: Althütte

Ortsteil:

Waldenweil

er

Name: Straße:

Flurstück:

Gewann: Weidäcker

Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7023

Flurkarte 1:2500: NO 4033

Raster-DGK:

DGK 1:5000:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Objekt:

Fundplatz Mesolithikum Beuronien A+B, teilweise C

Klingen Neolithikum ??

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Funde durch H.D.Bienert

Funde durch Heiner Kirschmer seit 1995 bis 2009:

5 Mikrolithen, 2 Spitzen, 1 Kratzer, 1 rückenretuschierte Klinge (Datierung ?),

13 Klingen, 4 Kerne, ca. 120 Abschlüge, ca. 50 Trümmer

2 Klingen (Plattenhornstein) aus Mittel/Jungneolithikum ?

Material: Keuperhornstein, Jurahornstein, Plattenhornstein

Weitere Finder: Harald Schumann, Uli Steiner beide Backnang

Fundmeldung an LDA 8.12.2003

Nutzung:

Acker

Literatur:

Fundberichte BW 9, 1984)

Stand: 23.11.2010

Althütte - Waldenweiler
Gewann Weidäcker



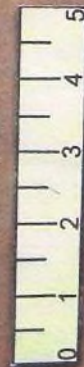
Spitzen

Mikrolithen



Klingen

Kratzer



Althütte-Lutzenberg „Winterhalde“

Ort Althütte

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Althütte
Ortsteil: Lutzenberg
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Winterhalde
Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7023
Flurkarte 1:2500: NO 3932
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

- A) Einzelfund Neolithikum
- B) Zwei Einzelfunde nicht datierbar

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

- A) Fund einer Axt aus Grünstein (1934), 20,5 cm lang mit Bohrloch Durch Pfarrer Haußmann
- B) Heiner Kirschmer: 1 Abschlag, 1 Kernrest

Nutzung:

Acker

Literatur:

zu A) Fundberichte aus Schwaben NF XI 1938-1950, S.36

Althütte-Lutzenberg
Winterhalde



Kern

Aspach-Großaspach „Hartweg“

Ort **Aspach**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis

Gemarkung: Aspach

Ortsteil:

Großaspach

h

Name: Straße:

Flurstück:

Gewann: Hartweg

Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7022

Flurkarte 1:2500: NO 4422

Raster-DGK:

DGK 1:5000:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus

Verfahrensstand

Nummer

festgestellt

Bearbeiter

Archivierung:

Quelle:

Aktenzeichen

Meldedatum

Kommentar:

Neolithische Funde durch H.H. Seiler vor 1975: Klingen Schaber, Pfeilspitze mit eingezogener Basis und einige Abschlüge.

Heiner Kirschmer: 1 Bohrer, 2 Klingen, 3 Abschlüge

Nutzung:

Acker

Literatur:

Fundberichte aus Baden-Württemberg 2, 1975

Stand: 20.12.2010

Aspach-Großaspach
„Hartweg“



Aspach-Rietenau „Reuthäule“

Ort **Aspach**

ADAB-N r.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Aspach
Ortsteil: Rietenau
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Reuthäule
Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7022
Flurkarte 1:2500: NO 4724
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Einzelfund Neolithikum ?

Denkmalverfahren:

<u>Denkmalstatus</u>	<u>Verfahrensstand</u>	<u>Nummer</u>	<u>festgestellt</u>	<u>Bearbeiter</u>
----------------------	------------------------	---------------	---------------------	-------------------

Archivierung:

<u>Quelle:</u>	<u>Aktenzeichen</u>	<u>Meldedatum</u>
----------------	---------------------	-------------------

Kommentar:

Helmut Atz fand 2000 einen Abschlag, vermutlich aus dem Neolithikum. Material:
Keuperhornstein
Verbleib: Heimatmuseum Rietenau

Nutzung:

Acker

Literatur:

Stand: 23.11.2010



M 1 :1



M2:1

Jungsteinzeitlicher Abschlag
Fundort: Aspach-Rietenau Flur Reuthaule
Finder: Helmut Atz
Fundjahr: 2000

Aspach-Einöd „Steinäcker“

Ort **Aspach**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Aspach
Ortsteil: Einöd
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Steinäcker
Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 6922
Flurkarte 1:2500: NO 4720
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Fundplatz Mesolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Mesolithischer Fundplatz — Funde ab 1995 bis 2007
4 Kratzer (1 Kratzer Material Graupensandrinne), 3 Spitzen, (eine Spitze spätpaläolithisch ?)
7 Klingen, 1 retuschierte Klinge, 7 Kerne, 30 Abschläge, 1 retuschierter Abschlag,
11 Trümmer
Material: Keuperhornstein, Jurahornstein, Muschelkalkhornstein, Graupensandrinne

Am Fundplatz auch Römischer Gutshof

Nutzung:

Acker

Literatur:

Stand: 23.11.2010

Aspdch - Einöd
Geudini Stoitücker

Spätpaläol ?

t

Kratzer

Spitzen



Klingen

L

1-Zeruschierter
Abschlag



Auenwald-Rottmannsberg „Große Äcker“

Ort **Auenwald**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis

Gemarkung: Auenwald

Ortsteil:

 Rottmannsb

erg

Name: Straße:

Flurstück:

Gewann: Große Äcker

Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7023

Flurkarte 1:2500: NO 4231

Raster-DGK:

DGK 1:5000:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Denkmalverfahren:

<u>Denkmalstatus</u>	<u>Verfahrensstand</u>	<u>Nummer</u>	<u>festgestellt</u>	<u>Bearbeiter</u>
----------------------	------------------------	---------------	---------------------	-------------------

Archivierung:

Quelle:

Aktenzeichen

Meldedatum

Kommentar:

Mesolithische Funde 1

Kratzer, 1 Klinge Material:

Keuperhornstein

Nutzung:

Acker

Literatur:

**Auenwald - Rottmannsberg
Gewann Große Äcker**



Klinge



Kratzer



Auenwald-Rottmannsberg „Heuacker“

Ort **Auenwald**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis

Gemarkung: Auenwald

Ortsteil:

 Rottmannsb

erg

Name: Straße:

Flurstück:

Gewann: Heuacker

Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7023

Flurkarte 1:2500: NO 4331

Raster-DGK:

DGK 1:5000:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Mesolithische Artefakte

2 Klingen, 1 Kern, 7 Abschlge

Material: Keuperhornstein

Weiter Funde: Uli Steiner, Reinhold Feigel, Backnang

Nutzung:

Acker

Literatur:

Auenwald -Rottmannsberg
Gewann Heuacker



Klingen

Auenwald-Trailhof „Schlegelsberg“

Ort **Auenwald**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Auenwald
Ortsteil: Trailhof
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Schlegelsberg
Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7023
Flurkarte 1:2500: NO 4331
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Fundplatz Mesolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Mesolithische Funde

Heiner Kirschmer: 1 retuschierte Klinge, 1 Klinge, 12 Abschlge und 1 Trümmer

Material: Keuperhornstein

Weitere Funde durch Dr. Emil Kost (Schwäbisch Hall), Werner Pabst (Auenwald), Reinhold Feigel (Backnang)

Nutzung:

Acker

Literatur:

Hartwig Zürn: Katalog Schwäbisch Hall: Die Vor und Frhgeschichtlichen Funde im Keckenburgmuseum, Veröffentlichung des Staatlichen Amtes für Denkmalpflege Stuttgart, Reihe A, Heft 9, Stuttgart 1965, Tafel 9

Werner Pabst: Die ersten Trailhfer waren Steinzeitmenschen-Leben in der Steinzeit in: Geschichte und Geschichten aus unserer Heimat Weissacher Tal. Bd... 2, Auenwald 1987

Jahrbuch des Historischen Vereins für Württembergisch Franken NF 20/21,19 1939/40

Stand: 23.11.2010

Auenwald - Trailhof

Gewann Schlegelsberg

Retuschierte Klinge



Auenwald-Ebersberg „Schloßfeld“

Ort Auenwald

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Auenwald
Ortsteil: Ebersber

g
Name: Straße:
Flurstück:
Gewann: Schloßfeld
Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7023
Flurkarte 1:2500: NO 4131 Raster-DGK:
DGK 1:5000:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:**Denkmalverfahren:**

<u>Denkmalstatus</u>	<u>Verfahrensstand</u>	<u>Nummer</u>	<u>festgestellt</u>	<u>Bearbeiter</u>
----------------------	------------------------	---------------	---------------------	-------------------

Archivierung:

<u>Quelle:</u>	<u>Aktenzeichen</u>	<u>Meldedatum</u>
----------------	---------------------	-------------------

Kommentar:

3 Steinzeitliche Artefakte unbekannter Zeitstellung
Material: Keuperhornstein

Nutzung:

Acker

Literatur:

Stand: 23.11.2010



Auenwald-Ebersberg
Schloßfeld

Abschläge

Auenwald-Trailhöfle „Streitweiler“

Ort **Auenwald**

ADAB-N r.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Auenwald
Ortsteil: Trailhöfle
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Streitweiler
Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7023
Flurkarte 1:2500: NO 4432
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Fundplatz Mesolithikum

Denkmalverfahren:

<u>Denkmalstatus</u>	<u>Verfahrensstand</u>	<u>Nummer</u>	<u>festgestellt</u>	<u>Bearbeiter</u>
----------------------	------------------------	---------------	---------------------	-------------------

Archivierung:

<u>Quelle:</u>	<u>Aktenzeichen</u>	<u>Meldedatum</u>
----------------	---------------------	-------------------

Kommentar:

Funde durch Emil Kost (SHA), Bernhard Weidner (Gerabronn),
H.W.A.Dürr: u.a. Klingen, Schaber, 3 Mikrolithen

Heiner Kirschmer: 3 Mikrolithen, 2 Spitzen, 3 rückenretuschierte Spitzen, 3 Kratzer,
15 Klingen, 1 Kern, ca. 90 Abschlüge, 12 Trümmer. Funde ab 1995
Material: Keuperhornstein, Jurahornstein, Plattenhornstein

Weitere Funde: Reinhold Feigel, Uli Steiner (Backnang), Rudi Limbach (Rudersberg)

Nutzung:

Acker

Literatur:

Jahrbuch des Historischen Vereins für Württembergisch Franken NF 20/21, 1939/40, Seite 8

Fundberichte aus Schwaben, NF II, 1951, Seite 21 und NF 16, 1962, Seite 205

Hartwig Zürn: Katalog Schwäbisch Hall „Die vor- und frühgeschichtlichen Funde im
Keckenburgmuseum“, Veröffentlichung des Staatlichen Amtes für Denkmalpflege Stuttgart, Reihe A,
Heft 9, Stuttgart 1965

Stand: 23.11.2010

111111111.1311.1..."....111111111111111111111111111,

0

A vertical ruler with markings from 0 to 5. The markings are at intervals of 1 unit, with smaller tick marks at intervals of 0.5 units. The ruler is oriented vertically with the 0 mark at the bottom and the 5 mark at the top.

```
...fffoa1ma1111111118111K
```

Klingen

Backnang- Oberschöntal „Bürgle“

Ort **Backnang**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Backnang
Ortsteil: Oberschöntal
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Bürgle
Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7022
Flurkarte 1:2500:
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Einzelfunde Neolithikum

Denkmalverfahren:

<u>Denkmalstatus</u>	<u>Verfahrensstand</u>	<u>Nummer</u>	<u>festgestellt</u>	<u>Bearbeiter</u>
----------------------	------------------------	---------------	---------------------	-------------------

Archivierung:

<u>Quelle:</u>	<u>Aktenzeichen</u>	<u>Meldedatum</u>
----------------	---------------------	-------------------

Kommentar:

Reinhold Feigel: 1 Pfeilspitze Neolithikum
Heiner Kirschmer: ein Abschlag, vermutlich Neolithikum

Nutzung:

Acker

Literatur:

Stand: 20.12.2010

Backnang-Steinbach „Heidenfeld“

Ort Backnang

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Backnang
Ortsteil: Steinbach
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Heidenfeld
Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7022
Flurkarte 1:2500: NO 4226
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Fundplatz Mesolithikum/ Spätpaläolithikum ?

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Funde ab 2004 bis 2007:

1 Pfeilspitze, 1 Kratzer, 2 kantenretuschierte Klinge, 1 endretuschierte Klinge, 11 Klingen, 4 Kerne, 16 Abschlüge, 8 Trümmer

Material Keuperhornstein, Jurahornstein, Plattenhornstein.

Weitere Funde durch Michael Benzin (1960), Reinhold Feigel, Uli Steiner, Klaus Dahl

Nutzung:

Acker

Literatur:

Stand: 23.11.2010

Backnang - Steinbach
Gewann Heidenfeld



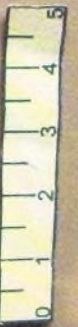
Klinge



Retuschierte
Klingen



Kratzer



Backnang-Sachsenweiler „Herrenhölzle“

Ort **Backnang**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Backnang
Ortsteil: Sachsenweiler
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Herrenhölzle.
Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7023
Flurkarte 1:2500: NO 4126+4226
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Funde Spätpaläolithikum, Mesolithikum, Neolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Melddatum
---------	--------------	-----------

Kommentar:

Funde mit der Zeitstellung vom Spätpaläolithikum, Mesolithikum, Neolithikum
Schwerpunkt Mesolithikum. Funde ab 1994 bis 2007
8 Klingen, 1 Spitze, zwei rückenretuschierte Klingen, 10 Kerne, 50 Abschläge, 17 Trümmer, eine
Spätpaläolithikum: 1 Klinge, 1 Rückenmesser
Neolithikum: 1 Pfeilspitze endneolithisch, 1 Klinge
Material Keuperhornstein, Jurahornstein, Plattenhornstein, Muschelkalkhornstein
Weitere Funde durch Martin Veigel um 1956, Michael Benzin um 1960, Harald Schumann und Uli
Steiner, Reinhold Feigel.

Nutzung:

Acker

Literatur:

Fundberichte BW 8, 1983, Tafel 7A

Stand: 23.11.2010

Backnang - Sachsenweiler Gewann Herrenhölzle

Klinge
Spätpaläol.

Rücken-
messer

Rückenret.
Klinge

I Spitze

Klingen

Pfeilspitze

LPI.MARMINalmoneme

Klinge
Neolithisch



Backnang „Lerchenäcker 1“

Ort Backnang

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis

Gemarkung: Backnang

Ortsteil:

Name:

Straße:

Flurstück:

Gewann: Lerchenäcker/Kastenäcker.

Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7022

Flurkarte 1:2500: NO 4425

DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Fundplatz Spätpaläolithikum, Einzelfund Magdalénien

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Funde mit der Zeitstellung Spätpaläolithikum. Funde ab 1996 bis 2007

Zahlreiche weiß patinierte Artefakte deuten auf das Spätpaläolithikum hin.

3 Stichel, 1 Rückenmesser, 1 Bohrer, 9 Kratzer, 1 kantenretuschierte Klinge, 10 Klingen, 2 Kerne, ca.

40 Abschlüge, 11 Trümmer

1 Bohrer aus dem Magdalénien

Material Keuperhornstein, Jurahornstein,

Weitere Funde durch Harald Schumann

Fundmeldung an LDA am 8.12.2003 — Fundmeldung überholt/falsch !

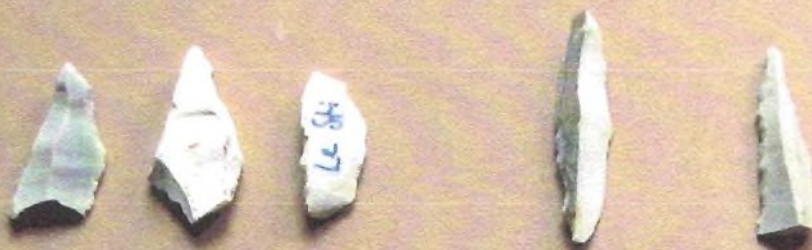
Nutzung:

Acker

Literatur:

Stand: 23.11.2010

Backnang
Gewann E ot nackcr



Stichel

Rückenmesser

Bohrer



Kratzer



Kantenret.
Klinge

Klingen

Ort **Backnang**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Backnang
Ortsteil: Steinbach
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Neureisach-0W
Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7022
Flurkarte 1:2500: NO 4327
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Fundplatz Spätpaläolithikum/Mesolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Melddatum
---------	--------------	-----------

Kommentar:

Funde ab 1997 bis 2007: Vorwiegend Mesolithikum: 1 Doppelstichel, 1 Kratzer, 16 Klingen, 1 Kern, 20 Abschlüge, 5 Trümmer,
Spätpaläolithikum: weiß patinierte Silices, 2 endretuschierte Klingen aus Plattenhornstein
Material: Keuperhornstein, Jurahornstein, Plattenhornstein

Nutzung:

Acker

Literatur:

Backnang - Steinbdch
Gewann Noureisach- Ot

Backnang-Steinbach „Neureisach-West“

Ort **Backnang**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Backnang
Ortsteil: Steinbach
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Neureisach-West
Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7022
Flurkarte 1:2500: NO 4327
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Fundplatz Von Magdalörien/Spätpaläolithikum/Mesolithikum/Neolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Funde ab 2002 bis 2009: Vorwiegend Mesolithikum: 1 Mikrolith, 6 Kratzer, 14 Klingen, 1 retuschierte Klinge, 14 Kerne, 1 Klopfer, ca. 60 Abschläge, ca. 40 Trümmer
Material: Keuperhornstein, Jurahornstein, Plattenhornstein. Muschelkalkhornstein
Weitere Funde durch
Reinhold Feigel: Magdalörien (1), Spätpaläolithikum (5), Mesolithikum (u.a. 4 Mikrolithen), Neolithikum (2 Klingen)
Uli Steiner: Mesolithikum (3 Mikrolithen), Neolithikum (1 Kratzer, Klingen)
Weitere Funde: Klaus Dahl

Nutzung:

Acker

Literatur:

Stand: 23.11.2010

Backnang - Steinbach
Gewann Neureisach- West

Mikrolith

Retuschierte
Klinge

Kratzer

Klingen



Backnang-Steinbach „Scheuerwiesen“

Ort**Backnang**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Backnang
Ortsteil: Steinbach
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Scheuerwiesen
Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7022
Flurkarte 1:2500: NO 4327
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Fundplatz Mesolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Mesolithische Funde ab 1997 bis 2007: 2 Klingen, 3 Kerne, 10 Abschlge, 8 Trümmer
Material Keuperhornstein, Jurahornstein

Fundmeldung an LDA 8.12.2003

Nutzung:

Acker, daneben Wiesenflächen, möglicherweise weitere Funde?

Literatur:

Stand: 23.11.2010

**Backnang - Steinbach
Gewann Scheuerwiesen**



Klingen

Backnang „Seehoffeld“

Ort **Backnang**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Backnang
Ortsteil:
Flurstück:
Gewann: Seehoffeld
Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7022
Flurkarte 1:2500: NO 4325/26
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Einzelfunde Neolithikum

Denkmalverfahren:

<u>Denkmalstatus</u>	<u>Verfahrensstand</u>	<u>Nummer</u>	<u>festgestellt</u>	<u>Bearbeiter</u>
----------------------	------------------------	---------------	---------------------	-------------------

Archivierung:

<u>Quelle:</u>	<u>Aktenzeichen</u>	<u>Meldedatum</u>
----------------	---------------------	-------------------

Kommentar:

1937 wurde ein 5 cm langer Bohrer aus Jurahornstein gefunden. Ab 1993/94 Funde durch Bernhard Weidner (Gerabronn), Armin Beerwart und Heiner Kirschmer, Reinhold Feigel. Funde vermutlich Neolithikum

Nutzung:

Acker

Literatur:

Fundberichte aus Schwaben NF IX, 1935-1938

Stand: 20.12.2010

Backnang-Steinbach „Unterer Heiligenwald“

Ort Backnang

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-
Gemarkung: Kreis Backnang
Ortsteil: Steinbach
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Unterer Heiligenwald
Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7022
Flurkarte 1:2500: NO 4227
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Funde Mesolithikum ?

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Melddatum
---------	--------------	-----------

Kommentar:

Funde ab 2004 bis 2008: Zeitstellung schwierig
1 Klinge, 1 retuschierte Abschlag, 1 Kernrest, 8 Abschlge, 2 Trümmer
Material Keuperhornstein, Klinge aus Plattenhornstein.
Weitere Funde durch Reinhold Feigel, Backnang

Nutzung:

Acker

Literatur:

Stand: 23.11.2010

T Backnang - Steinbach
Gewann Unterer Heiligenwald



Retuschierter
Abschlag



Klinge

Backnang-Steinbach „Winterhalde 1“

Ort Backnang

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-
Gemarkung: Kreis Backnang
Ortsteil: Steinbach
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Winterhalde
Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7022
Flurkarte 1:2500: NO 4427
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Funde Mesolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Funde ab 1995 bis 2006: Tendenz Mesolithikum: 2 Klingen (eine gesintert), 1 kleiner Kratzer, 5 Trümmer
Material: Keuperhornstein, Jurahornstein

Nutzung:

Acker

Literatur:

Backnang - Steinbach
Gewann Winterhalde



Backnang-Strümpfelbach „Zellerweg“

Ort Backnang

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Backnang
Ortsteil: Strümpfelbach
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Zellerweg
Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7022
Flurkarte 1:2500: NO 4425
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Einzelfunde vermutlich Mesolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	<u>Nummer</u>	<u>festgestellt</u>	<u>Bearbeiter</u>
---------------	-----------------	---------------	---------------------	-------------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Funde ab 1995 bis 2005: 1 Dreiecksspitze, 1 retuschierter Abschlag, 2 Abschläge
Material: Keuperhornstein, Jurahornstein

Weitere Funde durch Bernhard Weidner, Gerabronn

Nutzung:

Acker

Literatur:

Stand: 23.11.2010

Backnang - Strümpfelbach
Gewann Zeller Weg



Rückenretuschierte
Spitze



Berglen-Stöckenhof „Brachtelsberg“

Ort Berglen

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis

Gemarkung: Berglen

Ortsteil:

Stöckenhof

f

Name: Straße:

Flurstück:

Gewann: Brachtelsberg

Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7122

Flurkarte 1:2500: NO 3726

Raster-DGK:

DGK 1:5000:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Objekt:

Fundplatz Mesolithikum, Einzelfunde vom Mittelpaläolithikum bis zum Neolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Funde ab 1999 bis 2009:

Mittelpaläolithikum: 2 Schaber (1 Schaber Olivinbasalt ?) , 1 Schaberbruchstück , 1 retuschierte Klinge, 1 Klinge, 1 Bohrer Spätpaläolithikum: 1 Stichel

Funde mit unklarer Zeitstellung

1 retuschierte Klinge, 1 Bohrer: Spätpaläolithikum oder Neolithikum ?

1 Klinge Zeitstellung ?

1 Stichel: Spätpaläolithikum oder Magdalenien

Mesolithikum: 2 Stichel, 1 Bohrer, 1 Klingenkratzer, 3 Kratzer, 11 Mikrolithen, 9 rückenretuschiert Spitzen, 7 Spitzen, 42 Klingen, 15 Kerne, ca. 400 Abschläge, ca. 100 Trümmer

Neolithikum: 1 Pfeilspitze,

Funde Uli Steiner: 1 Steinbeil (Mittelneol.), 1 Steinbeil (Jungneol.)

Material: Keuperhornstein, Jurahornstein, Muschelkalkhornstein, Plattenhornstein

Weitere Finder: Harald Schumann, Reinhold Feigel, Uli Steiner

Nutzung: Acker

Fundmeldung an LDA am 8.12.2003

Stand 23.11.2010

13erglen - Stöckenhof
Gewann Brachtelsberg

4



Sriaei

Bohner

Khngenkratzer

Wite

Kkratzer



Mikrolithen



Rückenretuschierte
Spitzen

Spitzern

-7emegigerf



daleika



4/1



4/kee-



cde



il Rerglen - Stöckenhof

Gewarm Rachteisberci Klingen

10



ee.



L



W



1



LW.



Rerglen - Stöckenhot
Gewann Brachtelsbera



Schaber



Klirr
Klinge

Retuschierte

Bohrer



Schaber
(Bruchstück)



Stichel

('teilspitze

Berglen-Stöckenhof — „Obere Sold“

Ort **Berglen**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis

Gemarkung: Berglen

Ortsteil:

 Stöckenho

f

Name: Straße:

Flurstück:

Gewann: Obere Sold

Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7122

Flurkarte 1:2500: NO 3727

Raster-DGK:

DGK 1:5000:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Objekt:

Fundplatz Mesolithikum, Einzelfunde Spätpaläolithikum und Neolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Funde ab 1997 bis 2008:

Spätpaläolithikum: 1 Rückenmesser

Mesolithikum: 2 Spitzen, 1 rückenretuschierte Spitze, 5 Mikrolithen, 11 Klingen, 3 Kernreste, ca. 50 Abschläge, ca. 15 *Trümmer*

Material: Keuperhornstein, Jurahornstein, Plattenhornstein, Muschelkalkhornstein

Weitere Finder: W.D.A.Forster: Mesol. Mikrolithen, retuschierte Spitze, wohl Neolithikum

Reinhold Feigel, Uli Steiner (beide Backnang), Rudi Limbach Rudersberg

Nutzung:

Acker

Literatur:

Fundberichte Baden-Württemberg 2,1975

Fundmeldung an LDA am 8.12.2003

Stand 23.11.2010



Spitzen

Rückenretuschierte

Mikrolithen

S p i t z e

ft (

Oi f

Klingen)

Ort **Berglen**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis

Gemarkung: Berglen

Ortsteil:

 Stöckenh

of

Name: Straße:

Flurstück:

Gewann: Sündle

Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7122

Flurkarte 1:2500: NO 3727

Raster-DGK:

DGK 1:5000:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Objekt:

Fundplatz Mesolithikum, Einzelfunde Neolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Funde ab 1997 bis 2009:

Mesolithikum: 1 Spitze, 3 rückenretuschierte Spitzen, 5 Mikrolithen, 7 Spitzen, 17 Klingen, 15 Kerne, ca. 230 Abschlüge, ca. 100 Trümmer

Neolithikum: 1 Pfeilspitze, 1 Kratzer (Plattenhornstein — Neolithikum ?)

Material: Keuperhornstein, Jurahornstein, Plattenhornstein, Muschelkalkhornstein

Weiter Finder: Dr. Emil Kost (SHA), J. Acker

Reinhold Feigel, Uli Steiner (beide Backnang), Rudi Limbach Rudersberg

Nutzung:

Acker

Literatur:

Fundberichte Baden Württemberg 2,1975 (J.Acker)

Fundberichte Schwaben NF 11, 1951 (Dr. Kost)

Fundmeldung an LDA am 8.12.2003

Stand 23.11.2010

Berglen - Stöckenhof
Gewann Sündle



Spitze
Rückenretuschierte
Spitzen

Mikrolithen



Klingen

Kratzer

Pfeilspitze

Berglen-Stöckenhof — Westlich des Orts

Ort **Berglen**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Berglen
Ortsteil: Stöckenhof
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Westlich des Orts
Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7122

Flurkarte 1:2500:

DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Einzelfunde, vermutlich Mesolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Funde ab 1998 bis 2005: 1 retuschierte Spitze, 1 Kratzer, 6 Klingen, 25 Abschläge, 8 Trümmer

Material: Keuperhornstein

Nutzung:

Acker

Literatur:

Stand: 23.11.2010

Bergleu - Stöckenhof Westlich des Orts



Burgstetten-Erbstetten „Birkenwald“

Ort **Burgstetten**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Burgstetten
Ortsteil: Erbstetten
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Birkenwald
Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7022
Flurkarte 1:2500: NO 3923
Neolithische Siedlung DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Neolithische Siedlung

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Melddatum
---------	--------------	-----------

Kommentar:

Neolithische Funde 2008 im Bereich der EPS-Trasse
1 Pfeilspitze (Jung/Endneolithikum), 2 Abschlge, Keramik, Httenlehm
Material: Keuperhornstein, Jurahornstein

Funde am 3. August 2010 an Frau Dr. Doris Schmid, LAD, übergeben.

Weitere Finder: Reinhold Feigel

Nutzung:

Acker

Literatur:

Fundberichte Baden-Württemberg 2,1975

Burgstetten - Erbstetten
Gewann Birkenwald



Ort **Kirchberg/Murr**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Kirchberg/Murr
Ortsteil: Frühmeßhof
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Edelmannsfeld
Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7022
Flurkarte 1:2500: NO 4422
DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Neolithische Siedlung Linearbandkeramik

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
Luftbilder	L712 ² /181-01	

Kommentar:

Neuentdeckung 2003

Dr. Hans-Christoph Strien zu Kirchberg/Murr-Frühmesshof:

Wenige bandkeramische Scherben

wenige Silices, darunter 1 Bohnerzhornstein, 1 pseudobaltischer Feuerstein, 3 ausgesplitterte Stücke und 2 Lackglänze, 2 Dechselfragmente, eines davon wegen des Querschnittes der Regionalgruppe Mittlerer Neckar zuzuweisen

1 völlig überschliffener Roteisenstein

Dat. LBK

Material: Keuperhornstein, Jurahornstein

Weitere Finder: Reinhold Feigel

Nutzung:

Acker

Literatur:

Kirchberg - Frühmeßhof
Gewann Edelmannsfeld



Klinge
n



Keramik

Ort **Kirchberg/Murr**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis

Gemarkung: Kirchberg/Murr

Ortsteil:

 Zwingelhau

sen

Name: Straße:

Flurstück:

Gewann: Mittelhalde

Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7022

Flurkarte 1:2500: NO 4320

Raster-DGK:

DGK 1:5000:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Objekt:

Siedlungspatz Neolithikum/Einzelfunde Spätpaläolithikum

Denkmalverfahren:

<u>Denkmalstatus</u>	<u>Verfahrensstand</u>	<u>Nummer</u>	<u>festgestellt</u>	<u>Bearbeiter</u>
----------------------	------------------------	---------------	---------------------	-------------------

Archivierung:

<u>Quelle:</u>	<u>Aktenzeichen</u>	<u>Melddatum</u>
Luftbilder	L7122/181-01	

Kommentar:

Funde ab 1998 bis 2007

Dr. Hans-Christoph Strien:

Wenige verzierte bandkeramische Scherben

Einige Silices, fast ausschließlich Wittlinger Hornstein, davon 1 Pfeilspitze, 4 Kratzer, 1 Endretusche, 3 Kerne, 3 Dechsel, davon 1 hoher, dessen Maße das Stück der Regionalgruppe Mittlerer Neckar zuweisen. Daneben 1 Stichelabfall, ein Bohrer/Stichel an Endretusche und ein Klingenfragment, alle weißlich patiniert, die eine spätpaläolithische Begehung anzeigen

Dat. Spätpal., LBK

Weitere Finder: Reinhold Feigel, Uli Steiner, Harald Schumann

Nutzung:

Acker

Literatur:

Kirchberg - iwingelhauseu
Gewann Mittelhalde



Kirchberg - Zwingelhausen
Gewann Mittelhalde



Pfeilspitze



Leutenbach-Nellmersbach Nördlich der Riedklinge

Ort **Leutenbach**

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis

Gemarkung: Leutenbach

Ortsteil: Nellmersbach

Name:

Straße:

Flurstück:

Gewann: Nördlich der Riedklinge

Walddistrikt:

Top.Karte 1:25000: 7022

Flurkarte 1:2500:

DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Neolithische Siedlung

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Funde ab 2007:

1 retuschierte Klinge, 1 Klinge, 1Kratzer, 1 Trümmer, unverzierte Keramik, Hüttenlehm

Weitere Finder: Reinhold Feigel, Uli Steiner (beide Backnang), Rudi Limbach Rudersberg

Nutzung:

Acker

Literatur:

Funde an Reinhold Feigel am 25.11.2010 übergeben

Leutenbach - Nellmersbach
Gewann



Klinge



Retuschierte
Klinge



Kratzer



Mundelsheim „Hoßklingenäcker“

Ort **Mundelsheim**

ADAB-Nr.:

Kreis: Ludwigsburg
Gemarkung: Mundelsheim
Ortsteil:
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Hoßklingenäcker
Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 6921

Flurkarte 1:2500:

DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Funde Spätmagdalenien/Spätpaläolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Funde ab 2000 bis 2008:

5 Klingen, 1 retuschierte Klinge, 1 Spitze, 1 rückenretuschierte Spitze, 3 Kratzer, 2 Stichel, 5 Kerne, ca. 70 Abschlüge, 18 Trümmer

Material: überwiegend Muschelkalkhornstein. Jurahornstein und Keuperhornstein

Weiter Finder: Reinhold Feigel, Uli Steiner, Harald Schumann Backnang

Nutzung:

Acker

Literatur:

Archäologische Ausgrabungen Baden-Württemberg Theiss 1998: Geoarchäologische Untersuchungen im Bereich der Blattspitzenfundstelle Mundelsheim, Kreis Ludwigsburg

Mundelsheim
Gewann Hoßklingenäcker



Rudersberg-Königsbrunnhof „Backnanger Gutte“

Ort Rudersberg

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Rudersberg
Ortsteil: Königsbrunnhof
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Backnanger Gutte
Walldistrikt:

Top. Karte 1:25000: 6921

Flurkarte 1:2500:

DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:
Rechtswert/Hochwert bis:
Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Einzelfunde Mesolithikum ?

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Mesolithische Funde (Zeitstellung ?) ab 1995 bis 2007 1
retuschierte Klinge, 3 Abschlüge
Material: Keuperhornstein, 1 Abschlag Plattenhornstein

Weitere Funde Reinhold Feigel Backnang: Spätpaläolithikum

Nutzung:

Acker

Literatur:

Rudersberg - Königsbrunnhof
Gewann Backnanger Gutte



Abschläge

Retuschierte Klinge

Rudersberg „Käsbühl“

Ort **Rudersberg**

ADAB-Nr :

Kreis: Rems-Murr-Kreis

Gemarkung: Rudersberg

Ortsteil:

Name:

Straße:

Flurstück:

Gewann: Käsbühl

Walldistrikt:

Top.Karte 1:25000: 6921

Flurkarte 1:2500:

DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Fundplatz Mesolithikum

Denkmalverfahren:

Denkmalstatus	Verfahrensstand	Nummer	festgestellt	Bearbeiter
---------------	-----------------	--------	--------------	------------

Archivierung:

Quelle:	Aktenzeichen	Meldedatum
---------	--------------	------------

Kommentar:

Mesolithische Funde ab 1995 bis 2007:

2 Mikrolithen, 6 retuschierte Spitzen, 10 Klingen, 2 Kratzer, 2 Bohrer, 8 Kerne,
ca. 110 Abschläge, ca. 55 Trümmer

Material: Jurahornstein, Keuperhornstein

Weitere Funde Bernhard Weidner, Gerabronn

Nutzung:

Acker

Literatur:

Rudersberg
Gewann Käsbühl

Mikrolithen

Retuschierte Spitzen

Bohrer

Kratzer

Klingen



Ort Winnenden

ADAB-N r.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemarkung: Winnenden
Ortsteil: Hertmannsweiler
Name:
Straße:
Flurstück:
Gewann: Anwanden
Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7122

Flurkarte 1:2500.'

DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Siedlung Mittelneolithikum

Denkmalverfahren:

<u>Denkmalstatus</u>	<u>Verfahrensstand</u>	<u>Nummer</u>	<u>festgestellt</u>	<u>Bearbeiter</u>
----------------------	------------------------	---------------	---------------------	-------------------

Archivierung:

<u>Quelle:</u>	<u>Aktenzeichen</u>	<u>Meldedatum</u>
Luftbildarchiv	L7122/102-3	
Ortsarchiv		

Kommentar:

1955 Fund einer Feuersteinfeilspitze mit abgebrochener Spitze (Fundberichte aus Schwaben NF 14, Seite 168)

Funde durch Heiner Kirschmer, Backnang ab 1988 bis 2008:

12 Klingen, ein Bohrer, 5 Kratzer, eine Spitze, ein sehr kleiner Klopfer, circa 20 Abschlüge, 5

Trümmer, ein schwarzes Steinbeil aus Pykrit, ein kleines Steinbeil aus Serpentin, ein

zweitverwendetes Steinbeil aus Grauwacke, ein Steinbeilfragment aus Grauwacke.

Material der Silices: Jurahornstein, Keuperhornstein, eine Klinge aus Abendsberger Plattenhornstein.

Weitere Finder: Reinhold Feige!, Backnang; Uli Steiner, Backnang.

Grabungen durch LAD (Dr. Andreas Thiel) in den Jahren 2009 und 2010.

Ergebnis: Siedlung der Rössener Kultur um 4500 v. Chr.

Funde an LAD mit Schreiben vom 23.11.2010

Stand 23.11.2010

I'Vinnenden -Hertmannsweiler
Gol' Inn Anwenden



Winnenden - Hertmannsweiler
Gewann Anwanden



Steinbeil



Steinbeilfragment



Klopper

Ort: Winnenden

ADAB-Nr.:

Kreis: Rems-Murr-Kreis

Gemarkung: Winnenden

Ortsteil:

Straße:

Flurstück:

Gewann: Weißling

Walddistrikt:

Top. Karte 1:25000: 7122

Flurkarte 1:2500:

DGK 1:5000:

Raster-DGK:

Rechtswert/Hochwert von:

Rechtswert/Hochwert bis:

Koordinatengenauigkeit:

Objekt:

Siedlung Mittelneolithikum

Denkmalverfahren:

<u>Denkmalstatus</u>	<u>Verfahrensstand</u>	<u>Nummer</u>	<u>festgestellt</u>	<u>Bearbeiter</u>
----------------------	------------------------	---------------	---------------------	-------------------

Archivierung:

<u>Quelle:</u>	<u>Aktenzeichen</u>	<u>Meldedatum</u>
----------------	---------------------	-------------------

Luftbildarchiv

L7122/102-3

Ortsarchiv

Kommentar:

Dr. Hans-Christoph Strien:

N des Burkhardshofs, altbekannte Fundstelle (Eckerle Kat.Nr. 390)

Wenige bandkeramische Scherben, wenige Silices, fast ausschließlich Wittlinger Hornstein, 1

Abensberger Plattenhornstein; 1 Bohrer, 4 Kratzer, 1 Lateralretusche, 1 ausgesplittertes Stück, 1

Lackglanz, 4 Dechselbruchstücke, davon 1 durchbohrt, mittelneolithisch?

Dat. LBK, Mittelneol.?

Weiter: 2 Kerne, 25 Abschläge, 8 Trümmer

Nutzung:

Acker

Literatur:

Fundberichte aus Schwaben NF VII; 1932, S.20

**Winnenden-Burkhardshof
Gewann Weißling**

Ia

Bohrer

Rückenretuschierte
Klingen

Kantenretuschierte
Klingen

Klingen

Kratzer

Keramik

Steinbeilfragmente

